

DE

***Fall Nr. COMP/M.5088 -  
SCHOLZ RECYCLING /  
ERG / ESR***

Nur der deutsche Text ist verfügbar und verbindlich.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 139/2004  
ÜBER FUSIONSVERFAHREN**

---

Artikel 6, Absatz 1, b KEINE EINWÄNDE  
Datum: 29/05/2008

***In elektronischem Format auf der EUR-Lex Website unter  
der Dokumentennummer 32008M5088***



# KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den 29.05.2008

SG-Greffe(2008) D/203435/203436

ÖFFENTLICHE VERSION

FUSIONSKONTROLLVERFAHREN  
ENTSCHEIDUNG NACH ARTIKEL 6  
ABSATZ 1 BUCHSTABE B

VEREINFACHTES VERFAHREN

An die anmeldende Partei

**Betr.: Sache Nr. COMP/M.5088 – Scholz Recycling/ ERG/ ESR  
Anmeldung vom 25/04/2008 gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr.  
139/2004 des Rates<sup>1</sup>  
Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union C 112, 07.05.2008,  
Seite 35**

Sehr geehrte Damen und/oder Herren,

1. Die Kommission erhielt am 25/04/2008 die Anmeldung eines Zusammenschlussvorhabens nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates ("FKVO"), durch das das Unternehmen Scholz Recycling GmbH ("Scholz Recycling", Deutschland), das der Scholz-Gruppe angehört und die EKO Recycling GmbH ("EKO Recycling", Deutschland), die der ArcelorMittal-Gruppe angehört, im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b FKVO die gemeinsame Kontrolle über die EKO Schrottreycling GmbH ("EKO Schrottreycling", Deutschland) durch Anteilskauf erwerben.

Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:

- Scholz Recycling: Sammeln, Aufarbeitung und Handel mit Metall-Schrott;

---

<sup>1</sup> ABl. L 24 vom 29.1.2004, S.1.

- EKO Recycling: Handel mit Metall-Schrott in Deutschland;
  - Die ArcelorMittal-Gruppe: Stahlerzeugung weltweit;
  - EKO Schrottreycling: Betrieb von Schrottplätzen in Cottbus und Eisenhüttenstadt, Deutschland.
2. Nach Prüfung der Anmeldung ist die Kommission zu dem Schluss gelangt, dass das Vorhaben in den Anwendungsbereich der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates und des Absatzes 5 (a) der Bekanntmachung der Kommission über ein vereinfachtes Verfahren für bestimmte Zusammenschlüsse gemäß der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates<sup>2</sup> fällt.
  3. Aus den Gründen, die in der Mitteilung der Kommission über das vereinfachte Verfahren dargelegt sind, hat die Kommission entschieden, den Zusammenschluß für vereinbar mit dem Gemeinsamen Markt und mit dem EWR-Abkommen zu erklären. Diese Entscheidung beruht auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b FKVO.

Für die Kommission,  
unterzeichnet,  
Philip LOWE  
Generaldirektor

---

<sup>2</sup>

ABl. C 56 vom 05.3.2005, S.32.